

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneiderekurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Einleitung

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Das Schneidern

Wer ist Meister? Wer was erfann.
Wer ist Geselle? Wer was kann.
Wer ist Lehrling? Jedermann.
Alter Spruch

Einleitung.

Manche Frau hat den Wunsch, ihre Kleider selbst anzufertigen, sei es, weil sie dadurch leichter mit ihren knappen Mitteln sich so gut und hübsch kleiden kann, wie sie es möchte, sei es aus Freude an der Arbeit, zu der sie die Befähigung in sich fühlt. Sie kann dabei ihren persönlichen Geschmack, ihren Farben- und Formensinn, ihre Geschicklichkeit entfalten und ausbilden. Diese Fähigkeiten setzen sie instand, ihre eigene Erscheinung sowohl wie ihre Umgebung, ihre Häuslichkeit reizvoll zu gestalten. Aber dazu braucht sie das Rüstzeug des technischen Könnens, d. h. sie muß genau wissen, wie es gemacht wird, damit ihr das gelingt, was sie haben möchte.

Auch manches junge Mädchen, das nicht Zeit oder Gelegenheit hatte, sich gründliche Kenntnisse im Nähen anzueignen, weil eine andere Berufsausbildung es in Anspruch nahm, möchte seine Kleider selbst anfertigen, um seinem Aeußeren jene persönliche Note zu geben, die es heraushebt aus der Typisierung, die die Mode schafft.

All diesen Frauen wollen wir mit unserem Lehrkurs Gelegenheit geben, Kenntnisse im Schneidern zu erwerben, wobei gleich eingangs darauf hingewiesen werden soll, daß, obwohl die Mode einem steten Wechsel unterworfen ist, die Technik des Kleidermachens dieselbe bleibt. Wer diese Technik einmal gründlich beherrscht, wird stets in der Lage sein, dem Kleid die Form und die Linie zu geben, die die jeweils herrschende Mode bevorzugt.

Doch nicht nur in der Technik möchten wir unsere Schülerinnen tüchtig machen, sondern ihnen auch den Weg zeigen zu selbstschöpferischem Gestalten und Formen, denn gerade diese Tätigkeit ist es, die restlose Freude an der Arbeit gibt.